

Informationen zum Datenschutz

Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Anlass der Erhebung

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen verarbeitet bei der Gewährung staatlicher Finanzhilfen nach Naturkatastrophen personenbezogene Daten.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange Platz 1
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041/505-0
E-Mail: info@lra-toelz.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Thomas Schallhammer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041/505-263
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-toelz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Datenerhebung ist eine Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung von staatlichen Finanzhilfen nach Naturkatastrophen. Soweit die Voraussetzungen zur Gewährung der staatlichen Finanzhilfen vorliegen, werden die angegebenen Daten zur Auszahlung und Abwicklung der Finanzhilfen verwendet.

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben e DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. der Härtefondsrichtlinie (HFR) verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Verarbeitet werden Daten von Antragstellern, deren Vertretern und Haushaltsangehörigen. Es handelt sich um Personendaten, Kontaktdaten, Steuerdaten, Angaben zu Familienangehörigen und beruflicher Tätigkeit, Bankverbindungen, persönlicher Lebensumstände, Besitz und Vermögen sowie sonstige den Notstand nachweisenden Angaben.

6. Quellen der Daten

Sofern die Daten nicht von den betroffenen Personen selbst und deren Vertretern zur Verfügung gestellt werden entstammen sind sie aus öffentlich zugänglichen Quellen oder sie werden von befugten Stellen übermittelt.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen federführend von den Mitarbeitern des Sachgebietes 32, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, verarbeitet. Soweit land- oder forstwirtschaftliche Betriebe Finanzhilfen beantragen werden die Daten an das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten weitergegeben. Zur Prüfung von geltend gemachten außergewöhnlichen Belastungen erfolgt ggf. eine Weiterleitung an die zuständigen Finanzbehörden. Soweit ein Antrag auf „Sofortgeld Unternehmen“ gestellt wird sind die Daten ggf. auch an die grundsätzlich für Wirtschaftsförderung zuständigen Regierungen zu übermitteln. Auf Anforderung der Rechnungsprüfungsbehörden erfolgt die Abgabe der Daten an die Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof. Einen Zugriff auf die vorgehaltenen Daten haben möglicherweise auch Auftragsverarbeiter, wie z.B. die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung Bayern (AKDB), im Rahmen von Wartungs- und Supportleistungen an unseren technischen Systemen.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten speichern wir aufgrund bestehender Dokumentationspflichten 10 Jahre lang.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Betroffenen folgende Rechte zu: Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Betroffene das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Betroffenen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Betroffene die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenvereinbarung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird steht Betroffenen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Dieser kann unter folgenden Kontaktdaten erreicht werden:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Antragsteller auf staatliche Finanzhilfen sind dazu verpflichtet verfahrensrelevante Daten anzugeben, da sie zur Bearbeitung ihres Antrags benötigt werden. Wenn notwendige Daten nicht gemacht werden kann der Antrag u.U. nicht abschließend bearbeitet werden.